

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen am Standort Holzminden zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

## PROFESSUR (W2) FÜR DAS LEHRGEBIET NORMATIVE RAHMUNGEN SOZIALER ARBEIT

Die Inhaberin/ der Inhaber der Stelle vertritt das Fachgebiet insbesondere mit folgenden Schwerpunkten:

- Normative Rahmungen Sozialer Arbeit, vor allem in philosophisch-moralischer und ethisch-politischer Hinsicht,
- Ethische und politische Grundlagen disziplinärer Theorien und professioneller Handlungskonzepte und deren Anwendung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit.

Wünschenswert sind dabei internationale Bezüge und/oder Bezüge zum Feld der Politischen Bildung/ Menschenrechtsbildung.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Themengebiet der Professur, vorzugsweise in der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik/ Sozialarbeit

Die Bewerberin/ der Bewerber muss über eine durch ausgewiesene Lehrerfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung und eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Qualifikation verfügen sowie relevante berufspraktische Erfahrungen im Themengebiet der Professur nachweisen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers gehört die Lehre im generalistisch angelegten Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit sowie im Master-Studiengang Soziale Arbeit im sozialräumlichen Kontext.

Das Lehrangebot wird vor allem in folgenden Modulen erbracht:

BA: Professionale Identitätsbildung, Disziplin und Profession, Individuum und Gesellschaft, Erziehung, Bildung, Sozialisation, Diversität, Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und/oder Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen; MA: Partizipation und Aktivierung, Diversität im sozialen Raum.

Die hier zur Ausschreibung vorgeschlagene Professur soll im BA-Studiengang Soziale Arbeit und im MA-Studiengang Soziale Arbeit im sozialräumlichen Kontext Lehre zu normativen Grundlagen und Rahmungen der Sozialen Arbeit anbieten. Neben dabei relevanten Theorien und Konzepten vor allem aus Philosophie (Ethik) und Politik (z.B. Menschenrechte) sollen die normativen Dimensionen disziplinärer Theorien und professioneller Handlungskonzepte vermittelt werden.

Außerdem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, je nach den Erfordernissen der Fakultät, angrenzende Module in der Lehre auch anderer Studiengänge zu übernehmen. Voraussetzungen sind Forschungserfahrungen und Publikationen im Fachgebiet der Professur. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind erwünscht. Als selbstverständlich setzen wir Teamfähigkeit und die Bereitschaft voraus, sich zielgruppenorientiert in die Studienberatung, die Vertretung der Hochschule nach außen und in die akademische Selbstverwaltung einzubringen. Im Rahmen der Internationalisierung werden auch Lehrveranstaltungen in Englisch angeboten.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Prof. Dr. Alexandra Engel (alexandra.engel@hawk.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

**Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehrnachweise) richten Sie bitte bis zum 16.07.2022 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung,**

Die HAWK will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungs-kompetenz vorausgesetzt. Darüber hinaus wird von der Professur erwartet, dass Gender und andere Diversitätsdimensionen als relevante Teilauspekte in Lehre und Forschung berücksichtigt werden.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung vorliegt.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet.

